

■ DAS SCHAUFENSTER ■



„Wie geht es Ihnen?“ Jolyne Arndt (5) weiß, wie sie Jennifer Mester zu begrüßen hat. FOTO: MARTIN FRÖHLICH

Sicherheit – auch im Benehmen

Löhner Filiale der Herforder Schule Pelikan im A30-Center

■ **Löhne** (trau). Es beginnt wie klassisches Kampfsporttraining: Jungen und Mädchen in weißen Anzügen üben Schläge und Tritte. Plötzlich wird's förmlich. Jolyne Arndt (5) geht auf eine Mitarbeiterin des benachbarten Fitnessstudios zu und schüttelt ihr die Hand. Dabei sagt sie: „Guten Tag, wie geht es Ihnen?“. Es ist der entscheidende Unterschied zur herkömmlichen

Kampfsportschule: „Bei uns trainieren die Kinder in erster Linie Selbstsicherheit und gutes Benehmen“, sagt Schulleiterin Bianca Wagner. Seit kurzem ist sie für die Löhner Filiale der Herforder Selbstsicherheitsschule „Pelikan“ zuständig. Die hat ihr Domizil im A30-Center. Trainiererin Aysel Teke bringt ihren Schützlingen dort Selbstbewusstsein, Manieren, Freundlichkeit,

Misstrauen vor Fremden und andere, wie sie sagt, wichtige Eigenschaften bei. „Der Kampfsport dient als Mittel zum Zweck. Dabei üben die Kinder Disziplin und kommen zugleich körperlich in Form.“ Zu den Aufgaben für zuhause gehört, das Zimmer aufzuräumen, das Bett zu machen, die Hausaufgaben zu erledigen. Die Schule ist unter Tel. (057 31) 84 24 44 erreichbar.